Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 12. August 2021 um 15:18 Uhr

## Brandauslöser war Zuleitungskabel an elektronischem Verbraucher

## Bewohner (66) ist seinen schweren Verletzungen bei Dachstuhlbrand erlegen

Donnerstag 12. August 2021 - **Bechterdissen (wbn). Ein 66 Jahre alter Mann ist seinen lebensgefährlichen Verletzungen erlegen, die er bei einem Dachstuhlbrand in Bechterdissen erlitten hat.**

Mit einem Rettungshubschrauber war er in eine Spezialklinik gebracht worden. Der Mann ist gestern an seinen Verletzungen in der Klinik gestorben.

Fortsetzung von Seite 1 Die Brandermittler sehen einen technischen Defekt als Auslöser des Feuers, das sich am Dienstag ereignet hatte. Die Polizei: „Der Brand entstand an einem Zuleitungskabel zu einem elektronischen Verbraucher. Um was für ein Gerät es sich handelt, kann aufgrund des erheblichen Schadens nicht mehr festgestellt werden.“ Der Sachschaden wird mit 200.000 Euro angegeben. Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe: „Am Dienstag brannte ein Dachstuhl im Iltisweg. Die Bewohner konnten sich selbstständig aus dem Haus retten, ein 66-jähriger Mann wurde allerdings lebensgefährlich verletzt. Mit dem Rettungshubschrauber wurde er umgehend in eine Spezialklinik gebracht. Gestern ist er in der Klinik leider seinen schweren Verletzungen erlegen.

Die Kriminalpolizei hat die Brandstelle nach Abschluss der Löscharbeiten in Augenschein genommen. Die Brandermittler gehen davon aus, dass ein technischer Defekt brandursächlich war. Der Brand entstand an einem Zuleitungskabel zu einem elektronischen Verbraucher. Um was für ein Gerät es sich handelt, kann aufgrund des erheblichen Schadens nicht mehr festgestellt werden. Das Gebäude ist unbewohnbar, der Sachschaden beträgt etwa 200 000 Euro.“